

Vorläufiges schulinternes Curriculum (G9) - Latein - August 2020
Schulbuch: Prima. (C.C.Buchner Verlag) Klasse 7

UV I: Leben in Rom

Sequenz 1: Sieg im Circus Maximus, Möhren weisen den Weg (**Lektion 1-2**) (ca. 25 USTD)

Kompetenzerwartungen

Textkompetenz	Sprachkompetenz	Kulturkompetenz
<p>Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erste lateinische Text mithilfe von Bildern verstehen - handelnde Personen nennen - Satzglieder markieren - verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen <p>Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wort für Wort übersetzen - Zielsprachengerecht übersetzen 	<p>Grundlagen des Sprachsystems:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortarten - Grundfunktionen, Morpheme der Kasus <p>Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lektionsvokabular nutzen - Vokabeln richtig aussprechen - Vokabeln einprägen - Sachfelder zusammenstellen <p>Funktionaler Einsatz des grundlegenden Repertoires der Morphologie und der Syntax</p> <p>Erläuterung der Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform</p> <p>Erweiterung des Wortschatzes im Deutschen durch kontrastive Sprachbetrachtung</p>	<p>Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens kennen lernen, erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leben in der Stadt, Leben auf dem Land - Öffentliche Bauten - Sozialstrukturen

Inhaltliche Schwerpunkte		
Inhaltsfeld: Textgestaltung	Inhaltsfeld: Sprachsystem	Inhaltsfeld: Antike Welt
<ul style="list-style-type: none"> - Personenkonstellation - Satzbau - Textsorte: Erzähler 	<ul style="list-style-type: none"> - Subjekt und Prädikat - Substantiv als Prädikatsnomen - Akkusativobjekt - Genus im L und D - Morphologie: - Subst. im Nom. Und Akk. - Verben in der 3. P. - Kongruenz Subjekt und Prädikat, - Infinitiv 	<p>Gesellschaft: römische Familie/ privates und öffentliches Leben</p> <p>Leben in einem Peristylhaus und in einer „insula“</p>
<p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anbahnung von Erschließungsmethoden: Anlage von Sachfeldern - Lernstrategien zur Wortschatzarbeit werden im Unterricht besprochen und eingeübt - Medienkompetenz: Recherchieren 		

UV I: Leben in Rom

Sequenz 2: Die Pläne der Verbrecher, Incitatus ist der Größte (**Lektion 3-4**) (ca. 25 USTD)

Kompetenzerwartungen

Textkompetenz	Sprachkompetenz	Kulturkompetenz
<p>Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen: Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none">- Erwartungen an einen Text formulieren- Satzarten unterscheiden <p>Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen</p>	<p>Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none">- Lektionsvokabular nutzen- Vokabeln richtig aussprechen- Vokabeln einprägen- Mitlernen grammatischer Eigenschaften- Erschließungsfragen- Sachfelder zusammenstellen <p>Funktionaler Einsatz des grundlegenden Repertoires der Morphologie und der Syntax</p> <p>Wortschatzerweiterung, Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen, cf. Sequenz 1</p>	<p>Aufbau der römischen Gesellschaft in der Kaiserzeit</p> <ul style="list-style-type: none">- staatliche Strukturen- Ämter und ihre Funktionen, z.B.: der Prätor- Freizeitaktivitäten der Römer <p>im Vergleich zur Gegenwart</p>

Inhaltliche Schwerpunkte		
Inhaltsfeld : Textgestaltung	Inhaltsfeld : Sprachsystem	Inhaltsfeld : Antike Welt
<ul style="list-style-type: none"> - Personenkonstellation - Wortwahl - Textsorte: Erzähler, Dialog 	<ul style="list-style-type: none"> - Verben in der 1./ 2. P. - Verben im Imperativ Morphologie: <ul style="list-style-type: none"> - Vokativ - Ablativ - adv. Best. - Präpositionen - Fragesätze, Aufforderungen 	privates und öffentliches Leben <ul style="list-style-type: none"> - Alltag und Freizeit - Großveranstaltungen - Randgruppen (Verbrecher, Sklaven)
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> - Lernen planen: Hausaufgaben 		

UV II: Mythologie

Sequenz 1: Orpheus und Eurydike, Icarus und der Traum vom Fliegen (**Lektion 5-6**) (ca. 18 USTD)

Kompetenzerwartungen

Textkompetenz	Sprachkompetenz	Kulturkompetenz
<p>Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen: Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none">- Erwartungen an einen Text formulieren- Satzarten unterscheiden <p>Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen</p> <ul style="list-style-type: none">- Wort- und Sachfelder nutzen- Konnektoren herausuchen- Textaussagen reflektieren	<p>Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none">- Lektionsvokabular nutzen- Vokabeln richtig aussprechen- Vokabeln einprägen und wiederholen- Mitlernen grammatischer Eigenschaften- Vorerschließung durch Wort- und Sachfelder <p>Funktionaler Einsatz eines grundlegenden Repertoires an Morphologie und Syntax</p> <p>Wortschatzerweiterung, Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen, cf. Sequenz 1</p> <ul style="list-style-type: none">- Einüben unterschiedlicher Übersetzungsmöglichkeiten	<p>Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft Kontrastierung zur eigenen Lebenswelt, am Beispiel: Orpheus und Eurydike sowie Daedalus und Icarus</p>

Inhaltliche Schwerpunkte		
Inhaltsfeld: Textgestaltung	Inhaltsfeld: Sprachsystem	Inhaltsfeld: Antike Welt
<ul style="list-style-type: none"> - Personenkonstellation - Wortwahl - Satzbau - Textsorte: Erzähltext, Dialog - Dialog und Redebegleitsatz als Strukturmerkmal 	<ul style="list-style-type: none"> - Kons. Konjugation - Verben: velle und nolle Morphologie: <ul style="list-style-type: none"> - Genitiv - Substantive der o-Dekl. auf -er 	<p>Mythos als Spiegel menschlicher Verhaltensweisen</p> <p>Erarbeiten aktueller Bezüge zur Lebenswirklichkeit</p> <p>Monotheismus und Polytheismus in Antike und Gegenwart</p> <p>Griechische und römische Götterwelt</p>
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> - Medienkompetenz: multimediale Recherche - Gelerntes behalten 		

UV II: Mythologie

Sequenz 2: Äneas flieht aus Troja, Ein Anfang mit Schrecken (**Lektion 7-8**) (ca. 22 USTD)

Kompetenzerwartungen

Textkompetenz	Sprachkompetenz	Kulturkompetenz
<p>Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Erläuterung sprachlich – stilistischer Funktionen der Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none">- Textsorte bestimmen (Erzählung und Dialog)- Erschließung von Satzarten- Funktion von Schlüsselwörtern- Pendelmethode- Sprech- und Erzählsituation unterscheiden	<p>Erschließung und Übersetzung eines Textes mit Hilfe der Abfrage von Satzgliedern und durch monosemieren lateinischer Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes.</p> <p>Verwendung eines grundlegenden Repertoires an Morphologie und Syntax</p> <p>Kontrastive Sprachbetrachtung zur Erweiterung des Wortschatzes im Deutschen</p>	<p>Erläuterung und Bewertung des Mythos und der Sage als Fundament der Gründung Roms und des nachfolgenden Imperiums vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt am Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none">- des Trojanischen Krieges- Romulus und Remus

Inhaltliche Schwerpunkte		
Inhaltsfeld: Textgestaltung	Inhaltsfeld: Sprachsystem	Inhaltsfeld: Antike Welt
<ul style="list-style-type: none"> - Tempusrelief - Sprecher in Dialogsituationen - Unterscheiden/Personenkonstellation - Wortwahl - Textsorte: Erzähltext, Dialog 	<ul style="list-style-type: none"> - Verben d. Kons. Dekl. mit i-Erweiterung - posse <p>Morphologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dativ also Objekt, als Prädikatsnomen - Substantive der 3. Dekl. - v- und u-Perfekt 	<p>Mythos als Spiegel menschlicher Verhaltensweisen</p>
<p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texterschließungsmethoden kennenlernen und anwenden - Lernen planen - Medienkompetenz: multimediale Recherche, Informationsauswertung 		

UV III: Römische Geschichte – Fiktion und Realität

Sequenz 1: Einer für alle, Das Maß ist voll (Lektion 9-10) (ca. 20 USTD)

Kompetenzerwartungen

Textkompetenz	Sprachkompetenz	Kulturkompetenz
<p>Erschließung von Texten unter Berücksichtigung der Textstruktur, Erläuterung der Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage, hier:</p> <ul style="list-style-type: none">- Tempusrelief- Sprecher in Dialog-/Monologsituationen unterscheiden- Inhaltliche Strukturen analysieren, hier: Kontrastierung von Verhaltensweisen- Stilmittel erkennen (Trikolon, Klimax)	<p>Funktionaler Einsatz eines grundlegenden Repertoires der Morphologie und Syntax</p> <p>Weitgehend selbstständige Auswahl grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax sowie angemessener Übersetzungsmöglichkeiten bei der Erschließung und Übersetzung</p> <p>Angemessene Monosemierung lateinischer Wörter des dem Lernstand angemessenen Grundwortschatzes bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes hier:</p> <ul style="list-style-type: none">- Eigennamenverzeichnis nutzen- Wortbildungselemente nutzen (Prä-/Suffix)- Wortfamilien erkennen und nutzen <p>Erweiterung ihres Wortschatzes im Deutschen durch kontrastive Sprachbetrachtung</p> <p>Erkennen und Semantisierung satzwertiger Konstruktionen im Lateinischen (Acl) durch kontrastive Sprachbetrachtung</p>	<p>Erläuterung und Bewertung des Heldenmythos und der „exempla maiorum“ als Fundament des Imperium Romanum vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt am Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none">- des Horatius Cocles- der Lucretia <p>Synopse: Roms Aufstieg zur dominierenden Macht in der gesamten Mittelmeerwelt</p> <p>Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren</p>

Inhaltliche Schwerpunkte		
Inhaltsfeld: Textgestaltung	Inhaltsfeld: Sprachsystem	Inhaltsfeld: Antike Welt
<ul style="list-style-type: none"> - Tempusrelief - Sprecher in Dialog-/Monolog-situationen unterscheiden - Personenkonstellation - Funktion der Adjektiv-/Genitivattribute zur Charakterisierung reflektieren - Textsorte: Erzähltext, Rede 	<ul style="list-style-type: none"> - Infinitiv Perfekt - Acl - Zeitverhältnisse im Acl - Adjektive der a-/o-Deklination (KNG) - Adjektive als Attribut und Prädikatsnomen - Ablativ als adverbiale Bestimmung 	<ul style="list-style-type: none"> - Weltmacht Rom - Staat und Politik: Frühgeschichte - Helden (Horatius Cocles) und Vorbilder (Lucretia)
<p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medienkompetenz: multimediale Recherche, Informationsauswertung von Realien 		